

Worum geht es?

Die Natur ist unser Lebensraum. Viele Menschen freuen sich an ihr und möchten sie schützen. In unserem Alltag merken wir oft aber gar nicht, wie wir mit unserem Lebensstil der Natur schaden und ihr den Raum nehmen.

Weil uns immer mehr künstliche Welten umgeben, wissen wir zwar viel, verstehen aber immer weniger von den Kreisläufen des Lebens. Viele Menschen spüren aber, dass ihre Distanz gegenüber dem Leben-digen um sie herum zunimmt.

Natur anders erleben: das kann eine großartige Erfahrung sein, um achtsam zu werden und eine neue Sensibilität zu entwickeln. Einer ermutigenden und elementaren Beziehung zum Lebendigen auf der Spur sein und dabei spüren, dass wir ein Teil des vielfältigen Lebens auf unserem Planeten sind – und uns dabei selbst neu wahrnehmen.

Die Seele wird vom Pflastertreten krumm. Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden und tauscht bei ihnen seine Seele um.

Erich Kästner



Wie verläuft ein Schöpfungsweg?

Wir brauchen für einen Schöpfungsweg u eine möglichst abwechslungsreiche Landschaft, aber keine lange Wanderstrecke. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Neugier auf die Natur mitbringen und strapazierfähige Kleidung.

Die Bereitschaft zu einem aufmerksamen Gang durch die Natur ist die Hauptsache. Dazu das Einlassen auf Methoden, mit denen wir wahrnehmen – hören, riechen, spüren, fühlen.

Dazu kommen dann spielerische Momente und eine kreative Herangehensweise. Im Austausch und in der Begegnung mit anderen können die Erfahrungen reflektiert und vertieft werden.

Eine Portion Wissensvermittlung ist auch dabei – aber nicht mit erhobenem Zeigefinger. Wichtiger ist uns das Gespür für die Ästhetik der Natur. Dazu trägt nicht zuletzt auch die Verbindung von Natur und Poesie bei, die auch zum Schöpfungsweg gehört.

Das Nürnberger Evangelische Forum für den Frieden e.V. (NEFF) arbeitet seit 1982 in den Themenbereichen des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung mit dem Schwerpunkt Friedensarbeit. Dazu gehört das Bewusstsein, dass Frieden, der Respekt vor der Natur und die Menschenrechte einander bedingen und nur gemeinsam Wirklichkeit werden können.

www.neff-netzwerk.de

Natur anders erleben

Auf einem Schöpfungsweg kann man die Natur mit allen Sinnen erleben, sowohl in Bewegung, wie auch in der Achtsamkeit. Mit spielerischen, kreativen und meditativen Methoden soll die Neugier für die Natur angeregt, die Wahrnehmung von Gestalt, Farben und Formen gefördert und eine Sensibilität für die Ästhetik der Schöpfung entwickelt werden.

Ziel ist es, der Natur mit Aufmerksamkeit zu begegnen, um dabei spannende Erfahrungen zu machen und unsere Sinne zu entwickeln

für die Schönheit der Natur

für unsere elementare Beziehung zu ihr

für faszinierende Momente

für unsere Verantwortung dem Lebendigen gegenüber



Unser Angebot

Das NEFF bietet Schöpfungswege als eigene Veranstaltung in seinem Jahresprogramm an. Die Schöpfungswege können aber auch als Teil von anderen Veranstaltungen geplant und die Durchführung bei uns angefordert werden – zum Beispiel als Bestandteil eines Wochenendseminars.

Die für einen Schöpfungsweg benötigte Zeit kann je nach Situation unterschiedlich ausfallen. Einen Zeitraum von zwei Stunden sollte man dafür mindestens vorsehen, es sind aber auch längere Zeiträume bis zu einem Tag möglich.

Bei entsprechender Vorbereitung sind wir auch gerne bereit, Elemente des Schöpfungsweges mit anderen Programmpunkten kombinieren.

Kosten: pro Teilnehmer/in 4.-€

Kontakt und Infos:

Hans-Jürgen Krauß
Pirckheimerstrasse 42
90408 Nürnberg
0911 66 8370
krausshansjuergen@gmail.com

Schöpfungswege



Kreativ, meditativ und
spielerisch Natur erleben

